



MARKTGEMEINDE SPILLERN
Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

**ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am Montag, dem 23. September 2019
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.07 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17. September 2019 durch Kurrende oder per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

Gf.GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH
Gf.GR. Wolfgang KOWAR
Gf.GR. Mauritz GROSSINGER
GR. Mag. Thomas STEINDL
GR. Maximilian FIDLER
GR. Alexander AIGNER, MBA
GR. Natalie VRENEZI
GR. Ing. Franz HATZL
GR. Herolinda JANUZI
GR. Sonja GROSSINGER
GR. Harald SCHMIDL
GR. Matthias KOTTEK
GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER
GR. Martha LEBERWURST
GR. Gabriele STEFANSICH
GR. Jakob TRIMMEL
GR. Gerda MÜLLER
Entschuldigt abwesend war:
GR. Kurt HAHN
GR. Andreas MATTES

Anwesend war außerdem AL Anton Harmer als Schriftführer.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 13. Juni 2019;
- Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 03) Resolution zum Klimanotstand;
- Pkt. 04) Subvention SV Spillern Stocksport;
- Pkt. 05) Genehmigung der Verordnung für die Änderung des Raumordnungsprogrammes;
- Pkt. 06) Genehmigung der Verordnung für die Änderung des Bebauungsplanes;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- Pkt. 07) Personalangelegenheiten;
- Pkt. 08) Ehrungen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.05 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass GR. GR. Kurt Hahn und GR. Andreas Mattes sich für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, bezüglich der Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass aufgrund fehlender Unterschriften von Grundeigentümern beim Bauland-Mobilisierungsvertrag und Optionsvertrages die Tagesordnungspunkte Pkt. 5 und 6 von der Tagesordnung gestrichen werden.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass ein Dringlichkeitsantrag von der Freiheitlichen GR-Fraktion Spillern gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt, welcher ordnungsgemäß unterzeichnet und eingereicht wurde.

Der Dringlichkeitsantrag wird von GR. Jakob Trimmel verlesen:

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigenden Gemeinderäte stellen den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Fußgängerübergang im Kreuzungsbereich
Stockerauerstraße/Wiesenerstraße

Da die Marktgemeinde Spillern in den letzten Jahren im Bereich Stockerauerstraße Ecke Wiesenerstraße, verursacht durch vermehrte Bauprojekte, einige neue Gemeindeglieder

dazubekommen hat und es sich bei dieser Kreuzung um eine gern genutzte Überquerungsmöglichkeit für viele Bürger zum Ortskern und den öffentlichen Verkehrsmitteln handelt, würden wir uns über eine sichere Straßenquerung freuen.

Der Gemeinderat möge daher folgendes beschließen:

- Den Bauausschuss mit der Prüfung und Planung über einen Fußgängerübergang im Bereich Stockerauerstraße/Wiesenerstraße für beide Landesstraßen zu beauftragen.

Begründung der Dringlichkeit: Die FPÖ Spillern sieht hier eine große Gefahrenquelle für die Gemeindebürger, um in den Ortskern zu gelangen. Da in den vergangenen Jahren und in der Zukunft einige Bürger mehr in diesem Bereich wohnhaft sein werden, würde dies einen großen Schritt für mehr Sicherheit bedeuten.

Bürgermeister Thomas Speigner bringt den Dringlichkeitsantrag „Fußgängerübergang im Kreuzungsbereich/Wiesener Straße“ um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Dringlichkeitsantrag wird nach dem Pkt. 4 (NEU) in die Tagesordnung eingeordnet.

Gegen die geänderte Tagesordnung besteht kein Einwand.

Pkt. 01) Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 13. Juni 2019 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt gilt.

Pkt. 02) Der Bürgermeister berichtet bzw. übermittelt mittels Power Point Präsentation:

- Dass die Ferienspiele wieder ein großer Erfolg waren und ein Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele stattgefunden hat;
- Dass der diesjährige Adventmarkt am Samstag, dem 23. November 2019 im KR Leopold Schretzmayer-Park stattfindet.
- Dass unsere Gemeindeärztin Dr. Fidler Straka anlässlich Ihres Jubiläums „25 Jahre Arztordination in Spillern“ am 10. September 2019 einlud mit Ihr im Feuerwehrhaus zu feiern. Gratulation nochmals hierzu.
- Dass die „30er Zone“ im Zentrum erweitert wird;
- Dass, wie jedes Jahr, eine Ehrung für die Toten beider Weltkriege am 1. November vor dem Kriegerdenkmal, Beginn 9.00 Uhr, stattfindet;

- Dass vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, eine mündliche Verhandlung am 16. September 2019 um Feststellung der Eignung einer Liegenschaft für den geplanten Neubau der Volksschule Spillern stattgefunden hat;
- Dass vom Gemeindevorstand beschlossen wurde eine „Klima Aktion“ zu starten, wo alle Grundstücksbesitzer ermutigt werden sollen, einen Baum zu pflanzen. Mit einer Rechnung und Foto des gepflanzten Baumes wird € 30,- an Wirtschaftsgutscheinen wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
- Dass die Arbeiten beim Zubau im Kindergarten, Schulgasse 2, abgeschlossen sind und der Betrieb mit 2.9. 2019 aufgenommen wurde.
- Dass, wie in den letzten Jahren, die Marktgemeinde Spillern auch heuer im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgebühr zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für die in Spillern gemeldeten Bürgerinnen und Bürger übernimmt. Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.
- Herzliche Gratulation zur Verleihung des Professorentitels an Bürgermeister a.D. Doz. Dr. Karl Sablik. Die Überreichung hat Frau Landeshauptfrau am 17. September 2019 im Landtagssaal vorgenommen.
- Herzliche Gratulation zur Verleihung des Bundes-Ehrenzeichen an Herrn Brandrat Adolf Huber. Die Überreichung hat Frau Landeshauptfrau am 18. Juni 2019 im Landtagssaal vorgenommen.
- Dass das BM für Finanzen mit Schreiben vom 17. Juni 2019, IVW3-ALLG-5570001/022-2019 einen Betrag von € 11.120,00 zur Stärkung der Finanzkraft zur Verfügung gestellt hat.
- Dass von der „Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ“ die Auswertergebnisse der Nextbike für den Zeitraum 20.3. – 31.7.2019 übermittelt wurden.
- Dass von der „ISTmobil GmbH. für den Bezirk Korneuburg den ersten Quartalsbericht für das 2. Betriebsjahr 2019/2020 (April-Juni 2019) übermittelt wurde;
- Dass ein neuer Nachtbusfahrplan Wien – Korneuburg – Stockerau in Betrieb gegangen ist;
- Dass eine Defi-Schulung am Sportplatz stattgefunden hat. Die Standorte sind im Gemeindeamt, bei der Feuerwehr, beim Au-Teich, am Tennisplatz, am Sportplatz und in der Ordination Dr. Fidler-Straka.

Pkt. 03) Resolution zum Klimanotstand

Einstimmig wird die Resolution zum Klimanotstand zur Klärung eines Klimanotstands mit der Forderung sofortiger und ambitionierter Maßnahmen gegen die Klimakrise, um die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen beschlossen. Weiters verpflichtet sich die Gemeinde zu einem gerechten Wandel mit der Vision einer CO₂-freien Zukunft, die so schnell wie möglich und nicht später als 2030 100 % fossil-frei ist und auf 100 % erneuerbaren Energien basiert.

Pkt. 04)

Sachverhalt: Der SV Spillern Stocksport hat am 5. September 2019 um eine außerordentliche Sondersubvention des SV Spillern Stocksport für ein neues Vereinshaus angesucht. Die Gesamtkosten betragen ca. € 31.797,80 und gliedern sich in Anschlusskosten und Baukosten.

Antrag Vorsitzender: Aufgrund einer Empfehlung vom Gemeindevorstand wird dem Gemeinderat empfohlen, eine außerordentliche Sondersubvention lt. Ansuchen vom 5.9.2019 für den Verein für SV Spillern Stocksport in zwei Raten zu je € 6.000,00 in den Jahren 2020 und 2021 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 05)

Nach Diskussion wird einstimmig die Angelegenheit an den Ausschuss für Bauwesen und Verkehr verwiesen, der Vorschläge für eine Sichere Überquerung der B3 und Wiesener Straße wie im Dringlichkeitsantrag („Fußgängerübergang im Kreuzungsbereich Stockerauer Straße/Wiesener Straße“) beschrieben auszuarbeiten. Da die B3 jedoch eine Bundesstraße bzw. die Wiesener Straße eine Landesstraße ist, entscheidet letztendlich das Land NÖ. Die möglichen Maßnahmen und Bewilligung hierzu werden dann im Wege der BH Korneuburg in einer Verkehrsverhandlung mit Verkehrssachverständigen ausgearbeitet.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.07 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2019 genehmigt*), da keine Einwendungen eingebracht wurden*).

*)Nichtzutreffendes streichen

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs.3NÖ
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ
für FPÖ

f:\wu\gemeinderat\protokolle öffentl. sitzungen\2019\pro 94 23092019-13.docx